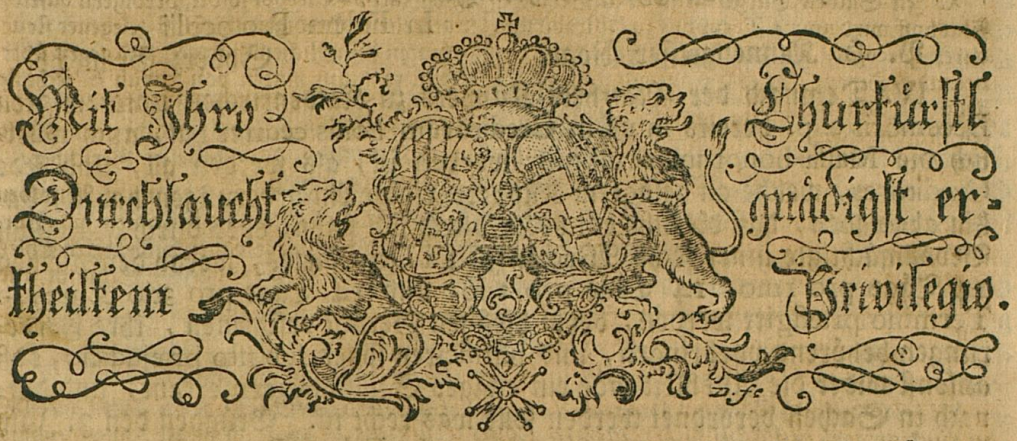
Numero 29.

Dienstag, den 21ten July 1772.



Gülich- und Bergische Wochentliche-Nachrichten.

Churfürstliche Sachen. Verkauf.

I. Dem Publico wird hiemitten kund gemacht, wie daß Mittwoch den 29ten dieses Nachmittags um 3. Uhr dahier im Marschstall alte Hofwägen dem Meistbietenden ausgestellet werden sollen, wo sich dan die Lusttragende einfinden können.

Vergantung.

II. In gefolg gnädigster Verordnung vom 14ten dieses, solle das ehemahlige Hospital in der Extension in vollständige Reparation gestellet und über die darzu erforderliche Materialien und Arbeiten eine Vergantung vorgenohmen werden, die hierzu Lust habende Holzhändler, Zimmer, Maurer, Schreiner, Pflister, Schlosser, und Glaser-Meister können sich nechstkünftigen Mittwoch den 22ten dieses Morgens neun Uhr in besagten Hospital einfinden und das Fernere vernehmen. Düsseldorf den 18ten July 1772.

Gerichtliche Vorladungen.

III. Demnach in Sachen Concursus Creditorum wider Erbgenahm. Francis Hammecher dahier würklich massa bonorum constituirt worden ist, als werden all, und jede Creditores, welche sich noch zur Zeit nicht ad Protocollum angegeben, jedoch an denenselben eine Anfoderung haben, dahin abgeladen, daß dieselbe à Dato dieses inner sechs Wochen Zeit (worab 14 Täge pro 1mo, 14 Täge pro 2do, und 14 Täge pro 3tio & ultimo Termino

vorbe-

vorbestimmet werden) entweder durch sich selbst, oder gnugsam Bevollmächtigte beym hiesigen Gericht erscheinen, und ihre Forderungen cum justificatorialibus behörend vorbringen sollen sub isto præjudicio; daß ansonst nach fruchtloser Verstreichung dieser angesetzter Frist in Sachen erkant werden solle was recht ist. Brüggen den 3ten July 1772.

In Fidem Protocolli

P. H. Kannengiesser Vogt. Syberz Grchtschb.

IV. Demnach der Mattheis Küppers zu Kaldenkirchen unterem 3ten Decembris a. p. bereits in usum Creditorum bonis cediret hat, auch würklich die Massa bonorum constituirt worden ist, als werden all, und jede Creditores, welche an besagtem Küppers einige Anforderungen haben, dahin abgeladen, daß dieselbe entweder durch sich selbst, oder durch genugsam Bevollmächtigte inner sechs Wochen Zeit à Dato dieses, worab denenselben 14 Täge pro 1mo, 14 Täge pro 2do, und 14 Täge pro 3tio & ultimo Termino præfigirt werden, beym hiesigen Gericht erscheinen, ihre Forderungen behörend vorbringen, und justificiren sollen sub isto præjudicio, daß ansonst wider die Ausbleibende ein ewiges Stillschweigen erkant, und darnach in Sachen verordnet werden solle was recht ist. Brüggen den 3. July 1772.

In Fidem Protocolli

P. H. Kannengiesser Vogt. Syberz Gschber.

V. Demnach ad Instantiam Wittiben Gerhard Heusch wider flüchtigen Brehm uxorio nomine Petronella Langohr, nach fruchtlos erloschener Edictal-Citation deren sechs Wochen, pro Immissione in dessen Antheil Hauses ist angerufen worden, auch besagte Creditrix Heusch consuetis Solennitatibus darinnen unterm 10ten Julii jüngst ist immittiret worden, man aber nicht weiß, ob dieser Flüchtling mehrere Schulden creiret hätte; als wird allingen Creditoribus sub pœna perpetui silentii einen peremptorialen Terminum von sechs Wochen zu Beybringung ihrer Schulden cum suis Justificatorialibus wie imgleichen deren Agnaten ad reluendum Pignus præfigirt, quo peracto tax-distrahendo & adjudicando verfahren werden solle. Eschweiler den 11ten Julii 1772.

In Fidem J. H. Laux Gerschber.

VI. Nachdem Wilhelm Becker des Adolphen Becker und Gertruden Greis ehelicher Sohn bey verschiedenen Herrschaften als Kutscher gedienet, 26. jährigen Alters, in unvereheligtem Stand vom seinem geburts-Ort dahiesig bergischen Amt Miselohe Kirspel Burrich um fernere Condition zu suchen im Jahr 1762. sich hinweg begeben, ohne daß von dessen Auffenthalt, Leben oder Tod das Mindeste zeithero zu vernehmen, inzwischen dessen Eltern verstorben, und ihm ihre Immobilarschaft bestehend in einem Güthgen

zu

zu gedachtem Bürrich hinterlassen haben, woran dessen Stiefvatter Anton Kamp die verwendete Bau-Kösten mit zwey hundert zwanzig Reichsthlr. dahier wohnenden Henrichen Schilgen vermittels getroffenen Kauf- und Verkaufs-Contract übertragen und cediret hat, solchem nach sich aber zugetragen, daß dieser Heinrich Schilgen dem Stiefvattern Anton Kamp sothane Bau-Geldere ehender nicht abführen wolle, es seye dan daß er an dem quæstionis Gütgen sich pro ratà deren Kaufschillingen auch in Zukunft vollkommen gehandhabet wisse; als werden besagter Wilhelm Becker dessen Leibs oder aber Collateral-Erben dahin abgeladen, daß er oder dieselbe à Dato dieses inner 6. Wochen Zeit, worab 14. Täge pro primo, 14. Täge pro secundo, und 14. Täge pro tertio & ultimo Termino vorbestimmet werden, entweder durch sich selbst oder gnugsame Bevollmächtigten bey hiesigem Oplader Gericht erscheinen, und ihre allenfals noch habende Einwendungen behörend vorbringen sollen, sub hoc præjudicio, daß nach fruchtloser Verstreichung solch angesetzter Frist vorgedachter Schilgen in Betref seines geziemenden Gesuchs das rechtliche Gehör verstattet, mithin an dem, Puncto deren Bau-Kösten mit dem Stiefvattern gethätigten Contract, von Gerichtswegen kräftigst manuteniret, und wider die Ausbleibende ein ewiges Stillschweigen erkant, und darnach in Sachen wie vorbesagt bey sitzendem Gericht fernerweit vorgehen solle was Rechtens. Schlebuschrath den 12ten Julii 1772.

J. Hoerdt Hofrath und Dinger Amts Miselohe.

VII. Angesehen die negste Anverwandten des aus dem Dorf Merken bürtigen, und vor etwan 18. bis 19. Jahren bey dem ehemalen Efferischen, nunmehro Hohenhausischen Churpfälzischen Infanterie-Regiment gestandenen Friederich Erkens nach dessen über achtzehnjähriger von Geburts-Ort so wohl als von besagtem Regiment würklicher Abwesenheit gebetten haben, zur Administration des absentis Gütern erga cautionem zugelassen zu werden; als wird der Friederiich Erkens zu dreymalen und zwarn von 14. zu 14. Tägen hiemitten abgeladen, gestalten er Erkens oder dessen Kinder inner sechs Wochen beym Gericht zu Merken erscheinen, in dessen Endstehungsfall aber dem Gesuch der Administration willfahret werden solle. Sign. Merken den 7ten Julii 1772.

In Fidem Rees Gerschber.

Gerichtliche Verkäuffe.

Dahe in Kraft Churfürstlich-gnädigsten Auftrags zur Sachen Erbgenahmen des verlebten Schultheißen Amts Steinbach Litz wider die freyherrliche Erbgenahmen von und zu der Hees das jetztgemelten freyherrlichen Erbgenahmen zugehöriges, in gemeltem Amt Steinbach zwey Stunden oben

Bensberg

Bensberg gelegenes, zum Landtag berechtigtes Rittersitz Gorghausen, so mit einer weitwendiger kleiner Jagt, auch Fischerey in dem Sultzfluß, einem Hobsgericht, forth sonstigem adlichen Gerechtsamen versehen, und worzu nebst ansehentlichen zur herrschaftlichen Wohnung ganz bequämen Geheuchteren 4. Morgen 1. ½. Viertel geheuchter Plätze, und Baumhof, 5. Morgen Garten, 10. Morgen und 1. Viertel Weyeren, 19. Morgen Wiesen, 73. Morgen 1. Viertel Ackerland und 129. Morgen 3½. Viertel Buschen gehören, mithin der Werth durch eydliche Tax zu 16528. Rthlr. 75. Alb. angeschlagen worden; desgleichen die diesem Ritterguth negst angelegene, mit dreyen Geläufen zum mahlen und öhlschlagen eingerichtet-auch wohl bebauete Mühle, samt dem dabey befindlichen Busch 5. Morgen 2½. Viertel haltend, und zu 1206. Rthlr. 73. Alb. geschätzet, minder nicht der in denen Churfürstl. Steuren Quotam colonicam verthätigender Cleverhof, so aus 2. Morgen ½. Viertel geheuchter Platz und Vorhof, ein Morgen, 3. Viertel Garten, 3. Viertel Weyeren, 8. Morgen Wiesen, 55, Morgen Länderey, so dan 58. Morgen Büschen bestehet, und 2751. Rthlr. 60. Alb. taxiret worden, am Donnerstag den 31ten negstkünftigen Monats Augusti Vormittags 10. Uhren in der Behausung des in nemlicher Gegend auf der Unterkohlenbach wohnenden Scheffen Cremer entweder zusammen oder stuckweis, nachdeme die sich einfindende Liebhabere desfals den Entschluß nehmen, dem Mehristbietenden zum Verkauf werden ausgestellet werden; Als bleibet solches allen und jeden Kauflüstigen ohnverhalten, um sich in dieser Tagssatznng selbsten, oder durch gnugsam Bevollmächtigte zeitig einzustellen; gleich dan auch auf Anmelden über die Bedingnüssen, und sonstig-verlangende Nachricht vorher die Aufklärung von gnädigster Commissions wegen ertheilet werden wird. Bensberg den 31ten Julii 1772.

Vi specialis clementissimæ Commissionis

Daniels Oberschultheiß.

IX. Anlaß clementissimi Mandati vom 27ten Juny nechstlitten wird hiemitten zur Verkauffung deren beyden in der Honnschaft Hubbelrath Amts Mettman gelegen, von Gerichtswegen auf 2310. Rthl. taxirter steurbahren Güteren Strucksberg nnd Liethen (worab der Strucksberg zugleich an das Freyweltlich- und Hochadeliche Stift in Gerresheim Hobs- und Churmüdig ist) Terminus auf den 25ten künftigen Monats August Morgens 9 Uhr am Nenenhauß vorbestimmt, wohin interessirte Theile, und ein jeder Lusttragender abgeladen werden. Gerresheim den 2ten July 1772.

In Fidem

Ringel Gerichtschreiber.

X. Ad Instantiam Mattheisen Velser von Lorbach contra Joan Meyer alter aus der Urft wird zu Verkauffung deren dem lezteren zuständiger und zu Keltenich gelegener etwelcher Güter welche von Scheffen auf 15 Rthl. taxiret worden, Terminus auf Mittwoch den 22 July in des Vorstehern Schäffer Wohnbehausung zu Keltenich vorbestimt. Am Amtsgericht Münstereiffel den 30ten Juny 1772.

XI. Auf

XI. Auf Anstehen der Bruderschaft Sti. Joannis Evangelistæ wider Hilgeren Schultgen wird zu der dem lezteren zuständiger Behausung dahier in der Unnau gelegen, welche von committirten Scheffen auf 120. Rthl. taxiret worden Terminus auf den 30ten dieses am Haubtgericht dahier vorbestimt. Am Haubtgericht Münstereiffel den 2ten July 1772.

In Fidem J. R. J. Breuer Gschb.

XII. In Schuldforderungs-Sachen Scheffen Heyden dahier, wegen in Händen habender Obligation, wider den mit Frau und Kindern entwichenen Peters solle den 31ten negstkünftigen Monats Augusti dessen Behausung dahier in Wassenberg auf der Feldstrassen gelegen, dem Meistbietenden auf hiesigem Rathhauß gerichtlich verkauft und zugeschlagen werden. Wassenberg in Judicio ordinario den 10ten Julii 1772.

In Fidem Protocolli Eckhard Gerschber.

XIII. In Sachen Burgermeistern zu Herdicke Johan Jacob Lütterodt wider Predigern daselbst Flashoff wird novus Terminus zu Distrahirung leztgemeltens Predigern hieselbst gelegener steurbarer Parcelen, als des Hauses dahier mit dem dahinten befindlichen Gärtgen und gegen überliegender Scheur, auch des annoch übrigen Ort Gartens aufm Litzken von etwan 6. sechssig groß, so zusammen auf 700. Rthlr. gerichtlich taxiret worden, auf Donnerstag den 30ten dieses Nachmittags 2. Uhr dahier aufm Rathhause beym Gericht anberaumet. Radt vorm Wald den 6ten Julii 1772.

In Fidem W. Richelen Gerschber.

XIV. In Sachen Frauen und Oberin des hieselbstigen Pönitenten-Closter entgegen Aegidium Dohmen wird zu gerichtlicher Verkaufung des ersterer verschriebenen Unterpfands, so durch Scheffen und Werksverständige ad 270 Rthl. werth geschätzet, Terminus auf Freytag den 17. dieses Nachmittags 2. Uhren zu Dremmen in des Dominici Lieck Behausung vorbestimmet. Heinsberg den 3ten July 1772.

In Fidem
Hansmann Gschbr.

Erb-Verkäuf aus freyer Hand.

XV. Sr. Churfürstlichen Durchlaucht Hofcammerath, und Landrhentmeister Steinwartz und desselben ersterer Ehekinder sind vorhabens, am Dienstag, den 11ten Augusti künftig um 2. Uhren Nachmittags, in der Hauptstadt Gülich, in dem Gast-Hause im Prinz Eugene genannt nachfolgende, in dasigem Feld gelegene Erbstücker dem Meistbietenden aus freyer Hand erblich zu verkauffen; alle zum Ankauf Lust bezeigende belieben sich also in vorbestimmter Tagsfahrt, Stunde, und Stelle einzufinden, und die Kaufbedingnüsse zu vernehmen.

Verzeichnus sämtlicher Erbstücken

I. Ein Stück Ackerland von 2. Viertel an dem Steeg gelegen. II. Ein Stück von zwey Viertel auf die stettereicher Straß schiessend. III. Ein Stück von einen Morgen 2. Viertel in der Leimkuhlen gelegen. IV. Ein Morgen am Welldorfer Pätgen gelegen. V. Daselbst drey Viertel. VI. Im Mohnenwinkel 4. Morgen. VII. Am Zolper Weeg 2. Morgen. VIII. Am Klingen Pützgen 1. Morgen. IX. In der Kummen 2. Viertel. X. Daselbst 3. Viertel. XI. Daselbst an dem, Mittelweeg 1. Morgen 1. Viertel. XII. Noch daselbst 1. Morgen. XIII. Am Möhnenwinkel 3. Viertel 3. Pint. XIV. Am Busch nach

der

der Mersch zu 1. Morgen 3. Viertel. XV. Noch daselbst 3. Morgen. XVI. Noch daselbst 1. Morgen 1. Viertel. XVII. Ferner daselbst 2. Morgen 2. Viertel. XVIII. Zwischen der Mersch am Merschen Pätgen 2. Morgen, 1. Viertel. XIX. In den Aspen 1. Morgen 1. Viertel 2. Pint. XX. Hinter den Aspen 2. Morgen 2. Viertel. XXI. An dem alten Mühlenweeg 2 Viertel. XXII. Daselbst 1. Morgen 1. Viertel. XXIII. Noch daselbst 3. Morgen. XXIV. Ferner in denen Aspen 1. Morgen, XXV. An den Aspen Graben 3. Viertel 2. Pinten. XXVI. An Blauenstein 1. Morgen. XXVII. Ein Stuck von 3. Viertel 3. Pinten eine Seite Schmitz, andere Seite Grobusch. XXVIII. Jenseits der Ruhr neben Tilles 2. Morgen. XXIX. Ein Banden von 5. Morgen zwischen der Chartauß, die alte Weyeren genannt, XXX. Ein Banden von 3. Viertel zwischen dem Hasselsfeld an der Gemeinde von Gülich gelegen. XXXI. Noch daselbst ein Banden von 2. Viertel. XXXII. Der vor dem Düsseldorfer Thor daselbst gelegene dermahlen dem Tit. Rathen Kaesmacher verpfachteter Garten. XXXIII. Eine Gewald Holz auf Gülicher Gemark.

XVI. In der Freyheit Mettman nahe am Kirchhof ist ein Haus das Steinhaus genant, samt drey Neben = Häusger aus freyer Hand an den Meistbietenden zu verkauffen, es ist durchaus von Kalkstein aufgeführet. Lusttragende können sich in ermeltem Mettman den ersten August nechstkünftig Nachmittags 2 Uhr im König von Schweden einfinden.

Churpfälzische=Lotterie.

X. Mannheim, den 16ten July, 1772. Heute ist die 125te Ziehung dieser Lotterie auf dem Rathhause dahiesig=Churfürstlicher Residenz, in hoher Gegenwart Seiner Excellenz Baron von Zedtwitz, Ihro Churfürstlichen Durchlaucht Obrist=Cämmerern, ꝛc. ꝛc. als höchstverordneten General=Intendantens selbiger Lotterie, und Beysitz angeordneter wohlansehnlicher Deputirten, mit bekannter guter Ordnung und vestgestellten Formalitäten vollzogen worden.

Die bey dieser Ziehung herausgekommene Nummern sind folgende:

30. 61. 71. 45. 1.

Die 126te Ziehung besagter Churfürstl. Lotterie geschieht Donnerstags, den 6ten August 1772.

Allerhand Nachrichten.

XVIII. Eine Weibsperson wird gesucht, welche im Stand ist in Deutsch und Französischer=Sprach Kinder zu lehren, in Lesen, Reden und Schreiben, das Nähere ist bey der Expedition zu erfragen.

Ein

XIX. Ein Mensch 40. Jahr alt, welcher balbieren, frisiren und die Schneider Profession verstehet, mit guten Abscheiden versehen, suchet wieder als Bedienter bey eine Herrschaft zu kommen, und kan beym Verleger dieser Nachrichten erfraget werden.

Angekommene Herrschaften und Reisende.

Den 13ten Julii, Graf von Ottinger von Cöln, wuste kein Logis anzugeben. Geistlicher von Speiat aus der Abtey Siegburg, bey Geheimrath Hagens. Den 14ten, dimitti ter Preußischer Lieutenant Krommi, im Bönnischenhof. De Liverong aus Engelland durchgereiset. Von Dist von Wesel, bey Hauptman Heyles. Französischer Commissarius N, Deseps, wuste kein Logis anzugeben. Kaufman River von Dorsten, im Antonio. Den 15ten, Syndicus Saurdeyser von Essen, im schwarzen Horn. Kaiserl. Lieutenant von Schmitz durchgereiset. Hofrath Weiser und Kaufman Cramer von Cöln, im 2brückerhof. Rhentmeister Marx von Styrum, im Raben. Hansman von Oberbach, Kaufman Schockart von den Gemärken im Anker. Den 16ten, Aberäß von Paterborn, Burgermeister Grotenay und Secretarius von Botau von Nimwegen im 2brückerhof, N. Hensii und Schleuter aus Amsterdam bey Coustol, Rußischer General-Major Fürst von Dolgorucky durchgereiset, Kaufleute, Moyron von Lütig im Antonio, Alterath von Arlem und Strudaiski von Danzig wusten kein Logis anzugeben. Den 17ten, von Trevor, von Enkel, von Hanhope und von Deverden aus Engeland im 2brückerhof, Kaufleute, Melsberg von Crefeld und Herberts von Urdingen im Anker, Wuppermann und Lüttringhausen im 2brückerhof. Den 18ten, Millord Entenock, Pinpy und Damilton aus Engeland bey Coustol, Schwedischer Artillerie Obrist von Arrenfeld im 2brückerhof, Kaufmann Grom von Crefeld im Anker. Den 19ten, Domherr von Bentink einkommen, Hannoverischer General Graf von Kilmanseck durchgereiset, von Blank bey Hofrathen Schlösser, Sindicus Reisman in der Stadt Siegburg, Preußischer Lieutenant von Schwarzenau, im Antonio. Kaufleute, Hocker, zwey Gebrüdere N. Hockerman, von Elberfeld, Ark von Mülheim am Rhein, im Anker.

Bey hiesiger Residenz den Rhein auf- und abgefahren-fort angekommene Schiffe.

Den 14ten, Andres Esser von hier nach Cöln mit druckenen Waaren.

Den 15ten, Cornelius van Maenen aus Holland mit Holländischen-Waaren, Philipp Müllenbeck mit schwarzen Brand nach Cöln, Wittib Cousen und Franz van den Berg von Cöln nach Holland mit oberländischen Waaren.

Den 16ten, Willem van Kerk und Jan Louis aus Holland nach Cöln mit holländ. Waaren. Berghem mit schwarzen Brand nach Cöln.

Den 17ten, Wittib Knappers aus Holland nach Cöln mit holländischen, und Peter van Kerk von Cöln nach Holland mit oberländischen Waaren.

Den 18ten, Derich Kehr und Jungfer Clostermans aus Holland nach Cöln mit holländ Waaren. Prinzen nach Siegburg mit schwarzen Brand. Fink von Cöln mit Wein ankommen.

Den 19ten, Jan Wiel von Cöln und Derich Everts von hier nach Holland mit Duftstein.

Verzeichnus deren in hiesiger Residenz gebohren, verehelig- und Beerdigten.

Getaufte.

Catholische. Den 12ten Julii, Maria Elisabetha Josepha, Tochter des Michael Meiselhorn und Anna Margaretha Stelzman. Den 13ten, Ludovicus Josephus Fridericus, Sohn des Lambertus Alberti

berti und Christina Rosens. Den 15ten, Ludovicus Wilhelmus Mathias, Sohn des Christian Nepomuck und Theresia Clasens.

Lutherische. Den 15ten, Peter Heinrich, Sohn des Georg Christoph Wenz, Soldat vom Efferischen Regiment und Anna Elisabeth Sturms. Den 17ten, Sophia Henrietta, Tochter des Wilhelm Nolfesrath und Anna Elisabeth Rütgers zu Oberbilck.

Verehelichte.

Catholische. Den 12ten, Antonius Feigel Wittiber mit Elisabetha Esch. Den 14ten, Joannes Adamus Breuer Wittiber mit Joanna Gertrudis Welters. Joannnes Antonius Fink mit Maria Elisabetha Palmen. Den 18ten, Petrus Hugo mit Catharina Agnes Jansen.

Beerdigte.

Catholische. Den 14ten, Joan. Leonardus Closterkrap Fündling, alt 9. Monat. Den 15ten, Anna Gertrudis Hugo Wittib des verlebten Schneidermeister Wittlacken, jetzt Wittib des verlebten Leyendeckermeister Brücken, alt 71. Jahr, 7. Monat, 5. Täg. Anna Elisabetha, Tochter des Fuhrknecht Schrelz, alt 15. Monat. Sybilla Wolters Wittib Hessels, alt 75. Jahr, 8. Monat. Godefridus Jacob. Joseph. Michael, Sohn des Hof-Cammer-Expeditoris Steinbüchel, alt 4. Monat, 15. Täg. Den 16ten, Sebastianus Castener Wittiber Burger, alt 33. Jahr. Den 17ten, Joan. Wilhelmus, Sohn des Taglöhner Frank, alt 2. Jahr, 6. Monat. Den 18ten, Joan. Claudius Charost, Hofmeister von Tit. Grafen von Schellard, alt 43. Jahr.

Wechsel-Cours.

Elverfeld den 18ten Julii 1772. in Carolin zu 7. Rthlr. $\frac{1}{3}$.

Amsterdam courent 60. $\frac{1}{4}$. *à* $\frac{1}{2}$. *Rotterdam*, *Dort* 60. *à* $\frac{1}{4}$. *Paris* 91. $\frac{3}{4}$. *Lyon* 91. $\frac{1}{2}$. *Hamburg*, *Bremen in Louis d' Or à* 5. 118. *Frankf. alpari.*

Cöln den 12ten Junii 1772. in Carl d'Or à 7. Rthlr. $\frac{1}{9}$.

Amsterd. 156. *Rotterdam*, *Dort* 155. $\frac{3}{4}$. *Paris Pary. Francfurt Pary.*

Früchten-Preiß von nachfolgenden Orten.

Stätte	Sittrd.		Deuren		Gülich		Cöln		Neuß		Düsseld		Elvfeld		Mülh.	
p. Malder	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.
Waitzen	7	52	6	60	7		5	8	6	29	6	60	9		5	58
Roggen	7	52	6	52	5	60	4	72	5	60	6	30	8	20	6	
Gersten	4	10	2	74	3	30	3		3	40	4	10				
Haaber	3	36	2	65	3	20	2	8	2	60	3	20			3	
Buchw.	3	72							4	20	4	20				
Saamen zum Oelschlagē	9								7							

Der Sittard und Gülicher Früchtenpreis ist diesmahl wieder nicht einkommen.